



Jahresbericht und Jahresabschluss

FP WHEB Asset Management Funds

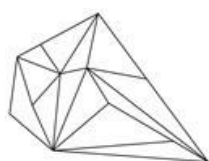
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Der Fonds stammt ursprünglich aus England und Wales.

Der Vertreter in der Schweiz ist ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich. Zahlstelle ist Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022, Zürich.

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung, die Liste der Käufe und Verkäufe sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos am Sitz des Schweizer Vertreters erhältlich.

Bezüglich der in der Schweiz vertriebenen Anteile des Fonds sind der Erfüllungsort und der Gerichtsstand der Geschäftssitz des Schweizer Vertreters.



FUNDROCK
management company

FP WHEB Asset Management Funds

Bericht des Authorised Corporate Director („ACD“)*	3
Bestätigung der Abschlüsse durch die Verwaltungsratsmitglieder des ACD*	4
Erklärung der Aufgaben des ACD	5
Aufgaben der Verwahrstelle	6
Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber der Gesellschaft	6
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilhaber von FP WHEB Asset Management Funds	7
FP WHEB Sustainability Fund	10
Allgemeine Informationen	35
Kontaktdaten	38

* Diese umfassen zusammen den Bericht des ACD.

Titel

FP WHEB Asset Management Funds

Bericht des Geschäftsleiters (Authorised Corporate Director – „ACD“)

Wir freuen uns, den Jahresbericht und den geprüften Jahresabschluss für die FP WHEB Asset Management Funds für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019 vorlegen zu können.

Autorisierter Status

FP WHEB Asset Management Funds (die „Gesellschaft“) ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („ICVC“) mit Sitz in England und Wales unter der eingetragenen Nummer IC000478, die von der Financial Conduct Authority („FCA“) mit Wirkung vom 22. Mai 2009 genehmigt wurde. Die Gesellschaft hat eine unbestimmte Laufzeit.

Anteilsinhaber haften nicht für die Schulden der Gesellschaft.

Hauptsitz: Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Second Floor (East), 52-54 Gracechurch Street, London EC3V 0EH.

Der Hauptsitz ist die Adresse des Ortes im Vereinigten Königreich für die Zustellung von Mitteilungen oder anderen Dokumenten an die Gesellschaft, die benötigt oder autorisiert werden, um zugestellt zu werden.

Struktur der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist als Umbrella-Gesellschaft so strukturiert, dass der ACD mit der Zustimmung der FCA von Zeit zu Zeit verschiedene Fonds einrichten kann. Bei der Einführung eines neuen Fonds oder einer neuen Anteilsklasse wird ein überarbeiteter Verkaufsprospekt erstellt, der die relevanten Details jedes Fonds oder jeder Anteilsklasse enthält.

Die Gesellschaft ist ein OGAW-System.

Die Vermögenswerte jedes Fonds werden getrennt von denen jedes anderen Fonds behandelt und in Übereinstimmung mit dem für diesen Fonds geltenden Anlageziel und der Anlagepolitik angelegt. Die Anlage der Vermögenswerte eines jeden Fonds muss dem Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) der FCA und dem Anlageziel und der Anlagepolitik des entsprechenden Fonds entsprechen.

Derzeit hat die Gesellschaft nur einen Fonds. In Zukunft können weitere Fonds eingerichtet werden.

Gemäß der OGAW-V-Richtlinie und den OGAW-Vergütungsleitlinien (UCITS Remuneration Code) muss FundRock Partners als OGAW-Verwalter die Vergütungsinformationen (siehe Seite 36) darüber offenlegen, wie diejenigen vergütet werden, deren Handlungen einen wesentlichen Einfluss auf den Fonds haben.

Gemäß den Anforderungen der OGAW-V-Richtlinie und den OGAW-Vergütungsleitlinien muss FundRock Partners als OGAW-Verwalter Vergütungsgrundsätze und -praktiken für die Mitarbeiter festlegen und anwenden, die wesentliche Auswirkungen auf das Risikoprofil von FundRock Partners oder des Fonds haben.

Wichtige Ereignisse während des Berichtszeitraums

Ab dem 21. Juli 2018 wurde der Name vom ACD von Fund Partners Limited in FundRock Partners Limited geändert.

Am 12. Oktober 2018 wurden zwei neue USD-Anteilsklassen aufgelegt - A Thesaurierend und C Thesaurierend.

Mit Wirkung zum 11. Februar 2019 wurde die eingetragene Adresse von FundRock Partners Limited in Second Floor(East), 52-54 Gracechurch Street, London EC3V 0EH geändert.

Basiswährung:

Die Basiswährung der Gesellschaft ist Pfund Sterling (GBP).

Grundkapital:

Das Mindestgrundkapital der Gesellschaft beträgt 1 GBP und das Maximum sind 100.000.000.000 GBP. Anteile der Gesellschaft haben keinen Nennwert. Das Grundkapital der Gesellschaft entspricht jederzeit dem Nettoinventarwert des Fonds.

**Bestätigung der Abschlüsse durch die
Verwaltungsratsmitglieder des ACD
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

Bestätigung des Verwaltungsrats

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen von COLL 4.5.8BR erstellt, wie von der FCA herausgegeben und geändert. Hiermit bestätigen und genehmigen wir die Ausgabe des Jahresberichts und des geprüften Abschlusses im Namen des Verwaltungsrats von FundRock Partners Limited.

Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass bei der Erstellung des Abschlusses weiterhin die Anwendung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung angemessen ist, da das Vermögen des Fonds primär aus Wertpapieren besteht, die problemlos veräußerbar sind und der Fonds demnach über ausreichende Ressourcen verfügt, um für mindestens die nächsten zwölf Monate, ab der Genehmigung dieses Abschlusses, weiterbestehen zu können.

M. Wood

FundRock Partners Limited

3. Mai 2019

Erklärung der Aufgaben des ACD für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Der zugelassene Geschäftsleiter (Authorised Corporate Director; „ACD“) von FP WHEB Asset Management Funds („Gesellschaft“) ist verantwortlich für die Erstellung des Jahresberichts und des geprüften Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den Verordnungen über die offenen Investitionsgesellschaften von 2001 (Open-Ended Investment Companies Regulations 2001; die „OEIC-Regulations“), dem Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) der FCA und der Gründungsurkunde der Gesellschaft.

Gemäß den OEIC-Regulations und dem COLL muss der ACD für jede jährliche Rechnungsperiode einen Abschluss erstellen, der

- nach den im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („Rechnungslegungsstandards des Vereinigten Königreichs und geltendes Recht“), einschließlich FRS 102 „Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard“ und dem Statement of Recommended Practice: „Financial Statements of UK Authorised Funds“ (Abschlüsse von im Vereinigten Königreich zugelassenen Fonds), herausgegeben von der Investment Association („IA SORP“) im Mai 2014, erstellt wurde; und
- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum Ende des Jahres sowie der Nettoeinnahmen und der Nettokapitalgewinne der Gesellschaft für das betreffende Jahr wiedergibt.

Bei der Erstellung dieser Abschlüsse ist der ACD verpflichtet:

- geeignete Rechnungslegungsgrundsätze zu wählen und einheitlich anzuwenden;
- angemessene und umsichtige Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen;
- anzugeben, ob die anwendbaren UK Rechnungslegungsstandards und die IA SORP eingehalten wurden, vorbehaltlich wesentlicher Abweichungen, die im Abschluss offen gelegt und erläutert werden; und
- den Abschluss nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung zu erstellen, sofern die Annahme, dass die Gesellschaft weiterhin bestehen wird, nicht unangemessen ist.

Der ACD ist für die Führung ordnungsgemäßer Geschäftsbücher verantwortlich, aus denen jederzeit mit angemessener Genauigkeit die finanzielle Lage der Gesellschaft hervorgeht, so dass er sicherstellen kann, dass die Abschlüsse dem anwendbaren IA SORP und den britischen Rechnungslegungsstandards und anwendbarem Recht entsprechen. Der ACD ist auch verantwortlich für das System der internen Kontrollen, für den Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens und für die Ergreifung angemessener Maßnahmen zur Vorbeugung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten.

Aufgaben der Verwahrstelle für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Die Verwahrstelle muss sicherstellen, dass die Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority, der Open-Ended Investment Companies Regulations 2001 (SI 2001/1228), in der jeweils gültigen Fassung, dem Financial Services and Markets Act 2000, in der jeweils gültigen Fassung, (zusammen die „Verordnungen“), der Gründungsurkunde und dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft (zusammen die „Gesellschaftsdokumente“) verwaltet wird, wie unten beschrieben.

Die Verwahrstelle muss im Rahmen ihrer Rolle ehrlich, fair, professionell, unabhängig und im Interesse der Gesellschaft und ihrer Anleger handeln.

Die Verwahrstelle ist verantwortlich für die Verwahrung aller Vermögenswerte und das Führen eines Protokolls über alle anderen Vermögenswerte der Gesellschaft gemäß den Vorschriften.

Die Verwahrstelle muss gewährleisten:

- dass die Zahlungsströme der Gesellschaft ordnungsgemäß überwacht werden und dass die Barmittel der Gesellschaft gemäß den Vorschriften auf den Geldkonten verbucht werden;
- dass der Verkauf, die Ausgabe, der Rückkauf, die Rücknahme und die Annullierung von Anteilen in Übereinstimmung mit den Vorschriften durchgeführt werden;
- dass der Wert der Anteile der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Vorschriften berechnet wird;
- dass jegliche Gegenleistung in Bezug auf Transaktionen im Vermögen der Gesellschaft innerhalb der üblichen Fristen an die Gesellschaft überwiesen wird;
- dass das Einkommen der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Vorschriften verwendet wird; und
- dass die Anweisungen des Authorised Fund Manager („der AFM“), der die OGAW-Verwaltungsgesellschaft ist, ausgeführt werden (sofern sie nicht im Widerspruch zu den Vorschriften stehen).

Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber der Gesellschaft für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Die Depotbank ist ferner verpflichtet, mit angemessener Sorgfalt darüber zu wachen, dass die Gesellschaft in Bezug auf für die Gesellschaft geltende Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse gemäß den Fondsdokumenten und den Verordnungen verwaltet wird.

Nachdem wir solche Verfahren durchgeführt haben, die wir für die Erfüllung unserer Verantwortung als Verwahrstelle der Gesellschaft für notwendig erachten, sind wir auf der Grundlage der uns zur Verfügung stehenden Informationen und der gegebenen Erläuterungen der Meinung, dass das Unternehmen, das über die AFM agiert, in allen wesentlichen Belangen:

- (i) die Ausgabe, den Verkauf, die Rücknahme und die Annullierung sowie die Berechnung des Preises der Anteile der Gesellschaft und die Anwendung der Erträge der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Vorschriften und den Gesellschaftsdokumenten durchgeführt hat, und
- (ii) die für die Gesellschaft geltenden Investitions- und Kreditaufnahmebefugnisse und -beschränkungen beachtet hat.

Northern Trust Global Services SE

Treuhand- und Verwahrdienste im Vereinigten Königreich

3. Mai 2019

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilhaber von FP WHEB Asset Management Funds für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Testat

Wir sind der Ansicht, dass der Abschluss von FP WHEB Asset Management Funds (die „Gesellschaft“):

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Position der Gesellschaft zum 28. Februar 2019 und der Nettoumsätze und der Nettokapitalgewinne aus dem Vermögen der Gesellschaft und ihres Teilfonds für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019 widerspiegelt; und
- ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit der allgemein anerkannten Rechnungslegungspraxis des Vereinigten Königreichs einschließlich des Financial Reporting Standards 102 „Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard“, der Statement of Recommended Practice „Financial Statements of UK Authorized Funds“, den Regeln des Collective Investment Schemes Sourcebook und der Gründungsurkunde erstellt wurde.

Wir haben den Jahresabschluss geprüft, der für den Teilfonds Folgendes umfasst:

- die Erklärung der Gesamtergebnisse;
- die Aufstellung der Veränderung des den Anteilhabern zuzuordnenden Nettovermögens;
- die Bilanz;
- die zugehörigen Erläuterungen 1 bis 18; und
- die Ausschüttungstabellen.

Der Rechnungslegungsrahmen, der bei ihrer Erstellung angewendet wurde, ist anwendbares Recht und die United Kingdom Accounting Standards, einschließlich des Financial Reporting Standards 102 „Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard“ (United Kingdom Generally Accepted Accounting Practice), und das Statement of Recommended Practice (Erklärung der empfohlenen Praxis): „Financial Statements of UK Authorized Funds“, herausgegeben von der Investment Association im Mai 2014, das Collective Investment Schemes Sourcebook und die Gründungsurkunde.

Grundlage des Vermerks

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (UK) (ISA (UK)) und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Standards sind in den Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abschlussabschnitts unseres Berichts näher beschrieben.

Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Abschlussprüfung im Vereinigten Königreich relevant sind, einschließlich des Ethikstandards des Financial Reporting Council (das „FRC“), und wir haben unsere sonstigen ethischen Verantwortlichkeiten im Einklang mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um eine Grundlage für unsere Stellungnahme zu liefern.

Schlussfolgerungen in Bezug auf die Unternehmensfortführung

Wir werden von den ISA (UK) aufgefordert, in Bezug auf die folgenden Angelegenheiten zu berichten, wenn:

- die Verwendung des Fortführungsprinzips der Rechnungslegung in der Vorbereitung der Abschlüsse durch den autorisierten Unternehmensdirektor (ACD) nicht angemessen ist; oder
- wenn der ACD im Jahresabschluss keine wesentlichen Unsicherheiten offenlegt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft begründen können, das Fortführungsprinzip für die Rechnungslegung für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses zu verwenden.

Über diese Angelegenheiten haben wir nichts zu berichten.

Weitere Informationen

Der ACD ist für die weiteren Informationen verantwortlich. Die weiteren Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, mit Ausnahme der Jahresabschlüsse und des dazugehörigen Berichts des Abschlussprüfers. Unsere Stellungnahme zu den Jahresabschlüssen deckt die weiteren Informationen nicht ab, und wir geben keine abschließende Zusicherung darüber ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung liegt es in unserer Verantwortung, die anderen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob die anderen Informationen wesentlich mit den Jahresabschlüssen oder unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang stehen oder in sonstiger Weise wesentlich fehlerhaft zu sein scheinen. Wenn wir solche wesentlichen Ungereimtheiten oder offensichtlichen wesentlichen Fehldarstellungen identifizieren, müssen wir feststellen, ob eine wesentliche falsche Darstellung im Abschluss oder eine wesentliche falsche Darstellung der weiteren Informationen vorliegt. Wenn wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass diese anderen Informationen wesentliche falsche Angaben enthalten, müssen wir diese Tatsache melden.

Über diese Angelegenheiten haben wir nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwahrstelle und ACD

Wie ausführlicher in der Verantwortungserklärung der Verwahrstelle und der Verantwortung des ACD erläutert, ist die Verwahrstelle für die Sicherung des Eigentums der Gesellschaft verantwortlich. Der ACD ist für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich und dafür, dass er sich vergewissert hat, den tatsächlichen Verhältnissen zu entsprechen und für die interne Kontrolle, die der ACD als notwendig erachtet, geeignet ist, um einen Abschluss zu erstellen, der keine wesentlichen falschen Angaben aufgrund von Betrug oder Fehler enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der ACD für die Beurteilung der Unternehmensfortführung verantwortlich und legt - soweit anwendbar - Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung und Verwendung des Fortführungsprinzips der Rechnungslegung offen, es sei denn, der ACD beabsichtigt entweder, das Unternehmen zu liquidieren oder seine Geschäftstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative, als so zu handeln.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Ziele bestehen darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist, und einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unsere Stellungnahme enthält. Angemessene Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, sie ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA (UK) immer dann eine wesentliche fehlerhafte Darstellung erkennen lässt, wenn sie vorliegt. Falsche Darstellungen können sich aus Betrug oder Fehlern ergeben und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer beeinflussen.

Eine nähere Beschreibung unserer Pflichten in Bezug auf die Prüfung des Abschlusses finden Sie auf der Website des Financial Reporting Council unter: www.frc.org.uk/auditorsresponsibilities. Diese Beschreibung ist Bestandteil des Berichts unseres Abschlussprüfers.

Bericht über andere rechtliche und regulatorische Anforderungen

Stellungnahme zu anderen Fragen, die im Collective Investment Schemes Sourcebook

vorgeschrieben sind

Unserer Auffassung nach:

- wurden die Geschäftsbücher für die Gesellschaft und den Teilfonds ordnungsgemäß geführt und der Jahresabschluss steht im Einklang mit diesen Aufzeichnungen;
- haben wir alle Informationen und Erklärungen erhalten, die nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Prüfung erforderlich waren; und
- stimmen die im Jahresbericht zum 28. Februar 2019 zum Zwecke der Einhaltung von Paragraph 4.5.9R des Collective Investment Schemes Sourcebook offengelegten Informationen mit den Jahresabschlüssen überein.

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilhaber von FP WHEB Asset Management Funds (Fortsetzung) für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Verwendung unseres Berichts

Dieser Bericht wird gemäß Paragraph 4.5.12R des Collective Investment Schemes Sourcebook, herausgegeben von der Financial Conduct Authority, ausschließlich als Organ an die Anteilhaber der Gesellschaft ausgegeben. Unsere Prüfungsarbeiten wurden ausschließlich zu dem Zweck durchgeführt, den Anteilhabern der Gesellschaft diejenigen Angelegenheiten darzulegen, zu deren Darlegung wir in einem Prüfungsbericht verpflichtet sind. Soweit gesetzlich zulässig akzeptieren bzw. übernehmen wir gegenüber anderen Personen als der Gesellschaft und ihren Anteilhabern als Organ keine Haftung für unsere Prüfungsarbeit, diesen Bericht oder die Ansichten, zu denen wir gelangt sind.

Deloitte LLP

Abschlussprüfer

Glasgow, Vereinigtes Königreich

3. Mai 2019

**Bericht des Anlageverwalters
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

Anlageziel

Ziel des Fonds ist es, mittel- bis langfristig ein Kapitalwachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

Der Fonds wird vorwiegend in globale Aktien investieren und insbesondere in solche Aktien in jenen Sektoren, die vom Anlageverwalter als Lösungen für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit erkannt wurden. Unter normalen Umständen hält der Fonds Bareinlagen in Höhe von bis zu 10 % des Wertes des Fonds.

Der Fonds kann auch in andere übertragbare Wertpapiere, Kollektivanlagen, Geldmarktinstrumente und geldnahe Instrumente investieren.

Der Fonds kann zur effizienten Portfolioverwaltung auch in Derivate investieren. Dies dient dazu, das Risiko des Fonds gemäß den FCA-Vorschriften zu reduzieren.

Anlagebericht

Für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019 erzielte die Anteilsklasse C Thesaurierend Ihres Fonds eine Rendite von 0,85 %¹, und blieb hinter dem Referenzindex MSCI World Total Return zurück, der um 4,03 %¹ stieg. Der Gesundheitssektor leistete den Hauptbeitrag des Geschäftsjahres. Auch unsere Themen Wasserwirtschaft und Bildung entwickelten sich gut, während Ressourceneffizienz und nachhaltiger Verkehr im Berichtsjahr eine Underperformance aufwiesen.

Im Gesundheitsthema war HMS Holdings der beste Performer. HMS trägt dazu bei, im US-Gesundheitssystem die Kosten zu senken und die Ergebnisse zu verbessern. Es bietet branchenführende Softwaretools, die die Verwaltung des Gesundheitswesens vereinfachen. Das Unternehmen profitierte in diesem Jahr von der wachsenden Anzahl von Kunden, die seine Produkte nutzen können. Ein weiterer starker Beitragsleister des Themas war BTG. BTG ist führend in der interventionellen Medizin, einem neuen Ansatz, der das Potenzial hat, die Ergebnisse zu verbessern und gleichzeitig die Risiken im Zusammenhang mit Operationen sowie die Kosten zu senken. Das Unternehmen bekam von dem größeren Konkurrenten Boston Scientific ein Übernahmeangebot, der das Potenzial seiner Produkte erkannt hatte. Der Angebotspreis stellte einen Aufschlag von 36,6 % auf den Schlusskurs unmittelbar vor der Bekanntgabe dar.

Unser Themenbereich Wasserwirtschaft war der zweitgrößte Beitragende. China Water Affairs, der Hauptbeitragsleister des Themas, ist ein erfahrenes und renommiertes Wasserversorgungsunternehmen in China, das Leitungswasser und Rohwasser liefert. Es verfolgt eine überzeugende Wachstumsstrategie, indem es Wasserpflanzen von lokalen Regierungen erwirbt und deren Effizienz verbessert.

In unserem Thema Bildung war Grand Canyon Education die einzige Position, die in diesem Jahr eine gute Performance erbrachte. Sie hat sich von einer gewinnorientierten Universität zu einem Shared-Service-Partner entwickelt, der sich der Betreuung von Hochschulen und Universitäten verschrieben hat. Das Potenzial für Partnerschaften mit anderen Universitäten hat das Interesse an der Aktie geweckt.

Unser Thema Ressourceneffizienz erzielte die schlechteste Performance des Jahres, was hauptsächlich auf die schwache Performance der ams AG zurückzuführen ist. Das Unternehmen bietet Umweltsensoren mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, aber in diesem Jahr wurde es durch den schlechten Absatz von Smartphones negativ beeinflusst. Aufgrund der geringen Prognosesicherheit in der Branche warf es auch die langfristigen Wachstums- und Rentabilitätsziele über Bord.

Unser Themenbereich nachhaltiger Verkehr leistete ebenfalls eine schlechte Performance. Innerhalb des Themas war Norma einer der schlechtesten Performer, wobei einige unserer Positionen ebenfalls durch den deutlichen Rückgang des Automobilabsatzes gegen Ende 2018 negativ beeinflusst wurden. Das herausfordernde Marktumfeld veranlasste Norma, seine Margenprognose für das Gesamtjahr nach unten zu schrauben, was für dieses sehr gut geführte Unternehmen ungewöhnlich ist.

Wesentliche Käufe und Verkäufe für die 12 Monate zum 28. Februar 2019 (in chronologischer Reihenfolge)	
Käufe	Verkäufe
Aptiv	Shimano
Tivity Health	Hannon Armstrong
Daikin Industries	Murata
Spectris	Dassault Systèmes
ICU Medical	China Longyuan
	BTG
	Nautilus

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung) für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019

Marktübersicht

Die Weltwirtschaft schlug von einer positiven Ausrichtung im ersten Halbjahr zu einer negativen in der zweiten Jahreshälfte um. Während des gesamten Jahres dominierten die von Donald Trump angefangenen Handelskriege die Weltwirtschaft und hatten weitreichende negative Auswirkungen. Im Januar 2019 senkte der Internationale Währungsfonds seine globalen Wachstumsaussichten für 2019 und 2020, als er vor den negativen Auswirkungen der Handelskriege und einem Brexit ohne Abkommen warnte.

Die US-Wirtschaft wuchs zwar weiter, doch das Wachstum verlangsamte sich im vierten Quartal 2018 deutlich auf 2,6 %. Das sich verlangsamende globale Wachstum und der teilweise Shutdown der Bundesregierung belasteten die US-Wirtschaft zu Beginn des Jahres 2019 ebenfalls.

In Europa blieb der Brexit das Thema Nr. 1. Dies brachte enorme Unsicherheiten in das Geschäftsumfeld im Vereinigten Königreich und verzögerte Unternehmensinvestitionen. Die jüngsten Wirtschaftsdaten deuteten auf eine Abschwächung der europäischen Wirtschaft hin. Sowohl die Bank of England als auch die Europäische Kommission gaben einen verhaltenen Ausblick für 2019.

In Asien senkte China sein Wirtschaftswachstumsziel für 2019 aufgrund der Auswirkungen des Handelskrieges mit den USA. Japan befand sich in einer moderaten Erholung, die von diesen globalen Turbulenzen etwas abgekoppelt war, mit der Ausnahme, dass sich seine Exporte abschwächten.

Ausblick

Es war ein Jahr, in dem makroökonomische Nachrichten die Aktienmärkte dominierten. Die sich verlangsamende Weltwirtschaft, der Brexit und die Handelskriege waren für den Fonds von zentraler Bedeutung.

Zur Erinnerung für unsere Anleger: Der Fonds investiert in Unternehmen, die von langfristigen säkularen Trends profitieren, welche durch den Wandel zu einer nachhaltigeren Welt getrieben werden. Makroökonomische Nachrichten haben auf kurze Sicht wenig Einfluss auf unsere Anlageentscheidungen. Allerdings werden viele der wichtigsten Lösungen für globale Herausforderungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit von Unternehmen in zyklischen Märkten angeboten.

Unser Fokus ist nach wie vor derselbe: Wir investieren in qualitativ hochwertige Unternehmen, die sich positiv auf unsere Umwelt und Gesellschaft auswirken. Wenn sich diese Unternehmen in zyklischen Märkten befinden, profitieren wir von einem längerfristigen Anlagehorizont, damit sich diese Zyklen auszahlen. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Unternehmen im Laufe der Zeit über den gesamten Zyklus hinweg wachsen werden.

Wir gleichen diese zyklische Sensitivität auch aus, indem wir in andere defensivere Bereiche investieren, darunter Teile der Themen Gesundheit, Bildung und Wohlbefinden. Wir versuchen, den Fonds mit einer guten Mischung aus zyklischen und defensiven Engagements sowie einer Vielzahl von Endmärkten zu positionieren.

Thematisch gesehen sind die zyklischen Märkte, die derzeit am meisten zu kämpfen haben, die Themen Ressourceneffizienz und nachhaltiger Verkehr. Dies spiegelt die Schwäche der Elektronik- und Maschinenmärkte wider, insbesondere in China, aber auch der globalen Automobilmärkte. Diese Abschwächung bietet Chancen, da viele der Aktien in diesen Themenbereichen zu attraktiven Bewertungen gehandelt werden. Ein Schwerpunkt unserer Strategie für das nächste Jahr ist es, diese Chancen weiter zu verfolgen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in diesem wie auch in anderen Jahren darauf, möglichst viele aufstrebende Nachhaltigkeitsmärkte zu identifizieren und zu verstehen. Einige Beispiele für Bereiche, die derzeit von Interesse sind, sind nachhaltige Ernährung, Wasserstoffantrieb, Kreislaufwirtschaft, präventive Gesundheit und Wohlbefinden. Unternehmen aus diesen Branchen werden für uns von besonderem Interesse sein, wenn sie dem Fonds auch eine diversifizierte Wachstumsquelle bieten können.

¹ Datenquelle: Bloomberg

Anlageverwalter

WHEB Asset Management LLP

14. März 2019

Vergleichstabellen

Zum 28. Februar 2019

	A Thesaurierend			A Thesaurierend USD
	28/02/19 (p)	28/02/18 (p)	28/02/17 (p)	28/02/19 (c)
Veränderung des Nettoinventarwerts je Anteil				
Öffnungs-Nettoinventarwert je Anteil	203,44	184,64	145,71	100,00
Rendite vor Betriebsaufwand*	5,14	22,11	41,72	5,95
Betriebsaufwand	(3,56)	(3,31)	(2,79)	(1,68)
Rendite nach Betriebsaufwand*	1,58	18,80	38,93	4,27
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschluss-Nettoinventarwert je Anteil	205,02	203,44	184,64	104,27
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,16	0,24	0,36	0,08
Wertentwicklung				
Rendite nach Betriebsaufwand	0,78 %	10,18 %	26,72 %	4,27 %
Weitere Informationen				
Abschluss-Nettoinventarwert	11.683.739 GBP	10.476.495 GBP	10.559.101 GBP	\$ 300.831
Abschließende Anzahl der Anteile	5.698.710	5.149.661	5.718.717	288.522
Betriebsaufwand	1,71 %	1,68 %	1,68 %	1,71 %
Direkte Transaktionskosten	0,08 %	0,12 %	0,21 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis	227,19	209,64	185,62	105,09
Niedrigster Anteilspreis	186,73	180,70	144,72	90,28

Die Anteilsklasse wurde am 12. Oktober 2018 aufgelegt und am 17. Oktober 2018 erstmals gehandelt.

	B Thesaurierend			C Thesaurierend		
	28/02/19 (p)	28/02/18 (p)	28/02/17 (p)	28/02/19 (p)	28/02/18 (p)	28/02/17 (p)
Veränderung des Nettoinventarwerts je Anteil						
Öffnungs-Nettoinventarwert je Anteil	150,78	135,27	105,52	206,07	185,78	145,65
Rendite vor Betriebsaufwand*	3,80	16,28	30,39	5,20	22,34	41,85
Betriebsaufwand	(0,87)	(0,77)	(0,64)	(2,24)	(2,05)	(1,72)
Rendite nach Betriebsaufwand*	2,93	15,51	29,75	2,96	20,29	40,13
Ausschüttungen	(0,67)	(0,73)	(0,77)	0,00	(0,01)	(0,22)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	0,67	0,73	0,77	0,00	0,01	0,22
Abschluss-Nettoinventarwert je Anteil	153,71	150,78	135,27	209,03	206,07	185,78
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,12	0,18	0,26	0,16	0,25	0,36
Wertentwicklung						
Rendite nach Betriebsaufwand	1,94 %	11,47 %	28,19 %	1,44 %	10,92 %	27,55 %
Weitere Informationen						
Abschluss-Nettoinventarwert	80.057.947 GBP	58.481.793 GBP	49.554.571 GBP	125.011.166 GBP	96.195.949 GBP	67.724.733 GBP
Abschließende Anzahl der Anteile	52.084.266	38.786.913	36.634.485	59.806.394	46.681.623	36.453.675
Betriebsaufwand	0,56 %	0,53 %	0,53 %	1,06 %	1,03 %	1,03 %
Direkte Transaktionskosten	0,08 %	0,12 %	0,21 %	0,08 %	0,12 %	0,21 %
Preise						
Höchster Anteilspreis	169,35	155,17	135,99	230,87	212,21	186,77
Niedrigster Anteilspreis	139,70	132,59	104,81	190,15	181,98	144,68

**Vergleichstabellen (Fortsetzung)
Zum 28. Februar 2019**

	C Thesaurierend CHF		C Thesaurierend EUR	
	28/02/19 (c)	28/02/18 (c)	28/02/19 (c)	28/02/18 (c)
Veränderung des Nettoinventarwerts je Anteil				
Öffnungs-Nettoinventarwert je Anteil	99,44	100,00	100,94	100,00
Rendite vor Betriebsaufwand*	3,71	0,48	5,47	1,98
Betriebsaufwand	(1,08)	(1,04)	(1,10)	(1,04)
Rendite nach Betriebsaufwand*	2,63	(0,56)	4,37	0,94
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschluss-Nettoinventarwert je Anteil	102,07	99,44	105,31	100,94
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,08	0,12	0,08	0,13
Wertentwicklung				
Rendite nach Betriebsaufwand	2,64 %	(0,56 %)	4,33 %	0,94 %
Weitere Informationen				
Abschluss-Nettoinventarwert	2.701.358 CHF	45.744 CHF	€ 7.829.719	899.819 EUR
Abschließende Anzahl der Anteile	2.646.664	46.000	7.434.858	891.418
Betriebsaufwand	1,06 %	1,03 %	1,06 %	1,03 %
Direkte Transaktionskosten	0,08 %	0,12 %	0,08 %	0,12 %
Preise				
Höchster Anteilspreis	108,95	105,12	110,31	104,46
Niedrigster Anteilspreis	87,97	94,33	91,25	96,07

Die Anteilsklasse wurde am 18. Dezember 2017 aufgelegt und am 19. Dezember 2017 erstmals gehandelt.

19. Dezember 2017 erstmals gehandelt.

Die Anteilsklasse wurde am 18. Dezember 2017 aufgelegt und am

	C Thesaurierend USD		C Ausschüttend		
	28.02.2019 (c)		28.02.2019 (p)	28.02.2018 (p)	28.02.2017 (p)
Veränderung des Nettoinventarwerts je Anteil					
Öffnungs-Nettoinventarwert je Anteil	100,00		153,60	139,66	110,46
Rendite vor Betriebsaufwand*	5,55		5,05	16,77	31,74
Betriebsaufwand	(1,04)		(1,67)	(1,54)	(1,30)
Rendite nach Betriebsaufwand*	4,51		3,38	15,23	30,44
Ausschüttungen	0,00		(1,21)	(1,29)	(1,24)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	0,00		-	-	-
Abschluss-Nettoinventarwert je Anteil	104,51		155,77	153,60	139,66
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,08		0,12	0,19	0,27
Wertentwicklung					
Rendite nach Betriebsaufwand	4,51 %		2,20 %	10,91 %	27,56 %
Weitere Informationen					
Abschluss-Nettoinventarwert	\$ 184.219		43.102.913		21.847.702
Abschließende Anzahl der Anteile	176.270		GBP	30.242.526 GBP	GBP
Betriebsaufwand	1,06 %		27.671.155	19.688.723	15.643.126
Direkte Transaktionskosten	0,08 %		1,06 %	1,03 %	1,03 %
Preise			0,08 %	0,12 %	0,21 %
Höchster Anteilspreis	105,33		172,05	159,50	141,65
Niedrigster Anteilspreis	90,39		141,70	136,87	109,73

Die Anteilsklasse wurde am 12. Oktober 2018 aufgelegt und am 17. Oktober 2018 erstmals gehandelt.

FP WHEB Sustainability Fund
Information über die Wertentwicklung
Zum 28. Februar 2019

Betriebsaufwand

Termin	Sonstige Transaktionskosten			Research	Betriebsaufwand
	AMC* Aufwendungen (%)	(%)	für Verwahrung (%)		
28.02.2019					
Anteilsklasse A	1,50	0,14	0,00	0,07	1,71
Anteilsklasse B	0,35	0,14	0,00	0,07	0,56
Anteilsklasse C	0,85	0,14	0,00	0,07	1,06
28.02.2018					
Anteilsklasse A	1,50	0,17	0,00	0,01	1,68
Anteilsklasse B	0,35	0,17	0,00	0,01	0,53
Anteilsklasse C	0,85	0,17	0,00	0,01	1,03

* Jährliche Verwaltungsgebühr (Annual Management Charge)

Der Betriebsaufwand bezeichnet das Verhältnis aller offenzulegenden Kosten des Fonds (ohne Überziehungszinsen) zum durchschnittlichen Nettovermögen des Fonds.

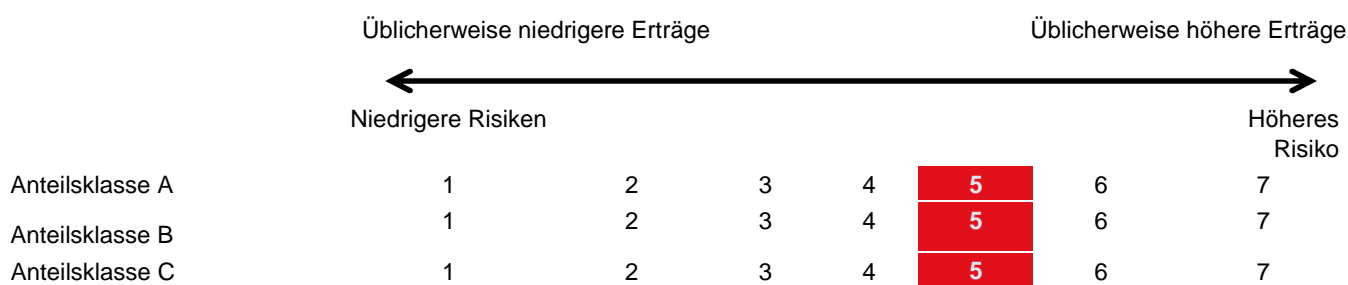
Die Berechnung des Betriebsaufwands basiert auf der aktuell geltenden „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA).

Research-Kosten werden in Erläuterung 1(e) definiert. Im Zeitraum vom 1. März 2018 bis zum Ende des Geschäftsjahres am 28. Februar 2019 betragen die Research-Kosten 175.198 GBP.

Seit dem 3. Januar 2018 gibt es eine aufsichtsrechtliche Vorschrift, der zufolge die von einem Fonds gezahlten Research-Kosten eine gesonderte Position darstellen müssen, und dass die Gesamtkosten, die einem Fonds im letzten Geschäftsjahr für externes Research entstanden sind, im ausführlichen Bericht des Fonds aufgeführt werden müssen. Diese Änderung betrifft die Art, wie wir Research-Kosten im Bericht erfassen. Diese Kosten sind nun in der Berechnung der laufenden Kosten enthalten, während diese Zahl zuvor nicht angegeben wurde. Obwohl die angegebenen laufenden Kosten gestiegen sind, sind die Kosten, die insgesamt für den Fonds anfallen, proportional niedriger als im vorherigen Berichtszeitraum.

Die Berechnung des Betriebsaufwands basiert auf der aktuell geltenden „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA).

Risiko- und Ertragsprofil
Zum 28. Februar 2019



- Der Indikator basiert auf historischen Daten und ist unter Umständen kein verlässlicher Hinweis für das künftige Risikoprofil des Fonds.
- Es kann nicht garantiert werden, dass die angegebene Risikokategorie unverändert bleibt. Sie kann sich im Laufe der Zeit verändern.
- Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikolos“.
- Auf der Skala hat der Fonds die Kategorie „5“. Das ist darin begründet, dass er in Anteile anlegt, deren Wert stärker variieren kann.

Risikohinweis

Eine Investition in eine offene Investmentgesellschaft sollte als mittel- bis langfristige Anlage erfolgen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anteilen und die aus ihnen generierten Erträge sowohl steigen als auch fallen können und dass Anleger ihren angelegten Betrag möglicherweise nicht vollständig zurückerhalten. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit gibt keinen Aufschluss über die Wertentwicklung in der Zukunft. Anlagen, die auf eine andere Währung lauten als die Basiswährung des Fonds, unterliegen Schwankungen der Wechselkurse, die sich sowohl positiv als auch negativ auswirken können.

**Aufstellung des Wertpapierbestands
Zum 28. Februar 2019**

Positionen oder Nenn- wert	Investitionen	Marktwert GBP	% des Gesamtverm ögens
	AUSTRALASIEN 1,74 % [1,86 %]		
	Australien 1,74 % [1,86 %]		
45.353	CSL	4.682.589	1,74
		4.682.589	1,74
	EUROPA 21,50 % [23,32 %]		
	Österreich 2,53 % [3,31 %]		
156.585	ams	3.673.618	1,36
41.660	Lenzing	3.139.024	1,17
		6.812.642	2,53
	Frankreich 1,96 % [3,41 %]		
59.451	Orpea	5.283.116	1,96
		5.283.116	1,96
	Deutschland 6,47 % [6,06 %]		
113.408	Fresenius	4.791.311	1,78
141.533	Hella KGaA Hueck	4.817.163	1,79
67.308	KION	2.920.483	1,09
120.238	Norma	4.862.145	1,81
		17.391.102	6,47
	Irland 2,90 % [3,34 %]		
85.560	Kingspan	3.031.038	1,13
222.833	Smurfit Kappa	4.769.324	1,77
		7.800.362	2,90
	Niederlande 1,91 % [1,14 %]		
63.418	Koninklijke DSM	5.137.661	1,91
		5.137.661	1,91
	Spanien 1,70 % [1,84 %]		
396.403	Siemens Gamesa Renewable Energy	4.575.516	1,70
		4.575.516	1,70
	Vereinigtes Königreich 4,03 % [4,22 %]		
92.454	Intertek	4.700.361	1,75
71.240	Renishaw	3.014.877	1,12
118.809	Spectris	3.135.370	1,16
		10.850.608	4,03
	FERNER OSTEN 11,13 %		
	[13,05 %] Hongkong 3,30 % [3,72 %]		
6.150.222	China Everbright International	4.522.980	1,68
5.542.000	China Water Affairs	4.341.027	1,62
		8.864.007	3,30

FP WHEB Sustainability Fund

Aufstellung des Wertpapierbestands (Fortsetzung)

Zum 28. Februar 2019

Positionen oder Nenn- wert	Investitionen	Marktwert GBP	% des Gesamt Nettovermögens
	Japan 7,83 % [9,33 %]		
112.400	Daifuku	4.155.987	1,54
37.600	Dikin Industries	3.080.252	1,15
126.107	Horiba	4.816.804	1,79
10.910	Keyence	4.805.235	1,79
104.500	Ntto Denko	4.204.899	1,56
		21.063.177	7,83
	NORDAMERIKA 63,46 % [60,05 %]		
	Kanada (0,00 %) [2,03 %]		
	USA 63,46 % [58,02 %]		
47.570	Acuity Brands	4.653.482	1,73
104.677	Agilent Technologies	6.249.855	2,32
51.381	Ansys	6.845.393	2,54
158.186	A Smith	6.172.387	2,29
73.903	Aptiv	4.615.222	1,72
129.380	Centene	5.921.711	2,20
107.267	Cerner	4.511.285	1,68
21.241	Cooper	4.565.294	1,70
115.881	CVS Health	5.036.449	1,87
66.649	Danaher	6.361.551	2,37
50.176	Ecolab	6.370.675	2,37
71.503	Grand Canyon Education	6.214.287	2,31
62.241	Henry Schein	2.774.376	1,03
123.809	HMS	3.204.227	1,19
15.247	ICU Medical	2.814.796	1,05
26.829	IPG Photonics	3.126.672	1,16
33.481	JB Hunt Transport Services	2.709.486	1,01
166.536	Johnson Controls International	4.413.921	1,64
25.110	Lennox International	4.627.707	1,72
49.710	Linde	6.475.546	2,41
32.983	Littelfuse	4.780.533	1,78
79.714	MSA Safety	6.194.485	2,30
78.434	National Instruments	2.755.670	1,02
161.976	Premier	4.452.559	1,66
32.992	Rockwell Automation	4.427.949	1,65
26.178	Roper Technologies	6.367.058	2,37
51.084	Steris	4.642.813	1,73
100.338	TE Connectivity	6.190.659	2,30
32.088	Thermo Fisher Scientific	6.259.132	2,33
184.552	Tivity Health	2.967.315	1,10
211.336	TPI Composite	4.789.552	1,78
30.942	Varian Medical Systems	3.125.018	1,16
67.342	WABCO	6.961.736	2,59
47.454	Wabtec	2.613.207	0,97
114.276	Xylem	6.489.685	2,41
		170.681.693	63,46

FP WHEB Sustainability Fund

Aufstellung des Wertpapierbestands (Fortsetzung)

zum 28. Februar 2019

Positionen oder Nenn- wert	Investitionen	Marktwert GBP	% des Gesamtvermögens
	Anlagenportfolio	263.142.473	97,83
	Sonstiges Nettovermögen	5.841.831	2,17
	Nettovermögen	268.984.304	100,00

Die Anlagen wurden gemäß Erläuterung 1(j) der Rechnungslegungsgrundsätze und Finanzinstrumente bewertet.

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei allen Anlagen um Stammaktien, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen wurden.

Die oben angegebenen Vergleichszahlen in eckigen Klammern entsprechen dem Stand vom 28. Februar 2018.

Bruttokäufe des Geschäftsjahres: 134.562.481 GBP [2018: 68.305.781 GBP] (siehe Erläuterung 16).

Summe der Verkäufe, abzüglich Transaktionskosten für das Jahr: 65.454.318 GBP [2018: 37.251.524 GBP] (siehe Erläuterung 16).

**Erklärung der Gesamtrendite
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

	Erläuterung	01.03.2018 bis 28.02.2019		01.03.2017 bis 28.02.2018	
		GBP	GBP	GBP	GBP
Erträge					
Nettokapitalgewinne	2		1.874.488		17.253.257
Erträge	3	2.625.592		1.906.518	
Aufwendungen	4	(2.278.477)		(1.607.094)	
Verbindlichkeiten aus Zinsen und ähnliche					
Kosten	5	(69.595)		(1.159)	
Nettoerträge vor Steuern		277.520		298.265	
Besteuerung	6	(238.423)		(142.936)	
Nettoerträge nach Steuern			39.097		155.329
Gesamtrendite vor Ausschüttungen			1.913.585		17.408.586
Ausschüttungen	7		(563.655)		(445.498)
Entwicklung des Anteilsinhabern zuzurechnenden Nettovermögens aus der Anlagetätigkeit			1.349.930		16.963.088

**Veränderung des den Anteilsinhabern zuzurechnenden Nettovermögens
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

	01.03.18 bis 28.02.2019		01.03.2017 bis 28.02.2018	
	GBP	GBP	GBP	GBP
Anfangswert des den Anteilsinhabern zuzuordnenden Nettovermögens		196.226.052		149.686.107
Bei der Ausgabe von Anteilen erhaltene Beträge	94.932.668		49.336.621	
Abzüglich: Bei der Annullierung von Anteilen gezahlte Beträge	(23.873.206)		(20.049.005)	
		71.059.462		29.287.616
Veränderungen des den Anteilsinhabern zuzurechnenden Nettovermögens aus der Anlagetätigkeit (siehe oben)		1.349.930		16.963.088
Einbehaltene Ausschüttungen für thesaurierende Anteile		348.860		289.241
Schlusswert des den Anteilsinhabern zuzuordnenden Nettovermögens		268.984.304		196.226.052

FP WHEB Sustainability Fund

Bilanz

Zum 28. Februar 2019

		28.02.2019		28.02.2018	
	Erläuterung	GBP	GBP	GBP	GBP
Vermögenswerte					
Anlagevermögen:					
	Investitionen		263.142.473		192.856.033
Umlaufvermögen:					
	Debitorenforderungen	8	983.815		463.216
	Barmittel und Banksaldo	9	6.355.300		4.389.181
Summe Umlaufvermögen			7.339.115		4.852.397
Summe Aktiva			270.481.588		197.708.430
Verbindlichkeiten					
Kreditorenverbindlichkeiten:					
	Banküberziehungen	11	(84.621)		-
	Für Ausschüttungsanteile zu zahlende Ausschüttung		(334.572)		(254.674)
	Sonstige Kreditorenverbindlichkeiten	10	(1.078.091)		(1.227.704)
Summe Kreditorenverbindlichkeiten			(1.497.284)		(1.482.378)
Summe Passiva			(1.497.284)		(1.482.378)
Den Anteilsinhabern zuzurechnendes Nettovermögen			268.984.304		196.226.052

1. Grundlage der Rechnungslegung und Richtlinien

(a) Grundlage der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde auf der Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt, geändert durch die Neubewertung der Investitionen und in Übereinstimmung mit FRS 102 „Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard“, und der Statement of Recommended Practice („SORP“) „Financial Statements of UK Authorised Funds“ (Abschlüsse von im Vereinigten Königreich zugelassenen Fonds), im Mai 2014 von der Investment Association veröffentlicht.

Gemäß der Beschreibung in der Bestätigung der Abschlüsse durch die Verwaltungsratsmitglieder des ACD auf Seite 4 wendet der ACD bei der Erstellung des Abschlusses des Fonds weiterhin das Fortführungsprinzip an.

(b) Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste

Realisierte Gewinne und Verluste wurden als Erlöse aus der Veräußerung, abzüglich Buchwert, berechnet. Sofern in den Vorjahren realisierte Gewinne oder Verluste entstanden sind, wurde in den nicht realisierten Gewinnen oder Verlusten eine entsprechende Umkehrung dieser vormals realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.

Nicht realisierte Gewinne/Verluste werden unter Bezugnahme auf den ursprünglich ausgewiesenen Wert des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit berechnet und nur der Teil des Gewinns/Verlusts innerhalb des Rechnungszeitraums wird im Jahresabschluss erfasst. Alle nicht realisierten und realisierten Gewinne stellen Kapital dar und sind nicht Teil der ausschüttungsfähigen Erträge des Fonds.

Alle Fremdwährungstransaktionen werden unter Verwendung des Wechselkurses vom Stichtag der Transaktion erfasst (z. B. Handelstag eines Handels, Ex-Tag einer Dividende, oder Datum des Verkaufs einer Währung).

(c) Buchung von Erträgen

Dividenden von notierten Aktien und Vorzugsaktien werden erfasst, wenn die Wertpapiere ohne Dividende notiert werden und abzüglich der auf sie entfallenden Steuergutschriften erfasst werden.

Zinsen auf Bank- und andere Bareinlagen werden periodengerecht erfasst.

Alle Erträge sind inklusive Quellensteuern, aber exklusiv einbringbarer Steuergutschriften.

(d) Behandlung von Aktien und Sonderdividenden

Der ordentliche Anteil der Aktiendividenden, der anstelle von Bardividenden erhalten wird, wird zunächst dem Kapital gutgeschrieben und dann auf die angebotenen Erträge der Zahlungsmitteläquivalente übertragen, was dann Teil der ausschüttungsfähigen Erträge darstellt.

Sonderdividenden werden von Fall zu Fall überprüft, anschließend wird bestimmt, ob die Dividende als Ertrag oder als Kapital zu behandeln ist. Als Erträge erfasste Beträge sind Bestandteil der ausschüttungsfähigen Erträge. Die Steuerbehandlung folgt der Behandlung des Kapitalbetrags.

(e) Research-Kosten

Die Rückstellung für Research ist eine Ertragsgebühr für den Fonds für von vom Anlageverwalter unabhängigen Dritten erbrachte Research-Dienstleistungen. Der Anlageverwalter nutzt Research, um für den Fonds fundierte Anlageentscheidungen treffen zu können. Diese Gebühr war bislang in den Transaktionsgebühren enthalten.

Research wird definiert als die Analyse und die ursprünglichen Erkenntnisse bezüglich neuer oder vorhandener Informationen, auf denen die Schlussfolgerungen basieren und mit denen eine fundierte Anlagestrategie entwickelt werden kann. Das sollte entsprechend dazu beitragen, dass der Anlageverwalter im Namen des Fonds, der die Kosten für Research trägt, wertsteigernde Entscheidungen trifft.

**Rechnungslegungsgrundsätze und Finanzinstrumente (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

1. Rechnungslegungsgrundlagen und -grundsätze (Fortsetzung)

(f) Behandlung von Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht erfasst, aber der Fonds kann weitere absatzfähige Aufwendungen haben, die belastet werden, wenn sie anfallen.

Mit Ausnahme der Anteilsklasse C Ausschüttend werden die Ausgaben des Fonds mit den Erträgen verrechnet, abgesehen von den mit dem Kauf und Verkauf von Anlagen verbundenen Kosten, die dem Kapital des Fonds zugeordnet werden. Bei der Anteilsklasse C Ausschüttend werden die jährlichen Verwaltungsgebühren des ACD mit dem Kapital verrechnet.

(g) Zuweisung von Erträgen und Aufwendungen auf mehrere Anteilsklassen

Sämtliche Erträge und Aufwendungen, die nicht direkt einer bestimmten Anteilsklasse zuzuordnen sind, werden in der Regel anteilmäßig auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilsklassen angerechnet.

(h) Besteuerung

Steuern beziehen sich auf die Steuersätze und Gesetze, die zum Bilanzstichtag erlassen bzw. im Wesentlichen erlassen wurden.

Körperschaftsteuern werden für die Erträge angegeben, die einer Körperschaftsteuer unterliegen, ohne abzugsfähige Aufwendungen.

Wenn Steuern von Erträgen abgezogen wurden, können diese in einigen Fällen mit der fälligen Körperschaftsteuer verrechnet werden, durch eine Befreiung von der Doppelbesteuerung.

Die angegebenen latenten Steuern werden unter Verwendung der Verbindlichkeitsmethode auf alle zeitlichen Unterschiede angegeben, die sich aus der Behandlung bestimmter Positionen für Steuern und Bilanzierungszwecke ergeben, berechnet zu dem Satz, zu dem sich die zeitlichen Unterschiede erwartungsgemäß umkehren. Latente Steueransprüche werden nur erfasst, wenn es auf Basis der verfügbaren Nachweise wahrscheinlich ist, dass es in Zukunft steuerpflichtige Gewinne gibt, die mit den latenten Steueransprüchen verrechnet werden können.

(i) Ausschüttungspolitik

Die Nettoerträge nach Steuern, so wie im Jahresabschluss offengelegt, bereinigt um Kapital-Positionen, sind an Anteilsinhaber als Dividendenausschüttungen ausschüttungsfähig. Sämtliche Ertragsdefizite werden vom Kapital abgezogen.

Zusätzlich werden die Portfoliotransaktionsgebühren vollumfänglich dem Kapital des Fonds belastet. Dementsprechend kann die Auferlegung dieser Kosten das Kapitalwachstum des Fonds beschränken.

Der ACD hat sich entschlossen, alle Erträge nach Abzug von Aufwendungen, die den Erträgen belastet werden, und Steuern, am Ende des Geschäftsjahres als Schlüsselausschüttung auszuzahlen.

(j) Grundlage der Bewertung von Anlagen

Notierte Investitionen werden anhand der Geldkurse am Ende des Geschäftstages bewertet, abzüglich aufgelaufener Zinsen, bei festverzinslichen Wertpapieren am letzten Geschäftstag des Geschäftsjahres.

Der Marktwert wird von der SORP als beizulegender Zeitwert definiert, d. h. der Rücknahmepreis jedes Wertpapiers.

Alle Anlagen werden zum Handelsdatum erfasst bzw. ausgebucht und alle Transaktionen, die zwischen Bewertungszeitpunkt und Ende des dritten Geschäftstages erfolgen, sind im Jahresabschluss enthalten.

Nicht beobachtbare bestimmte Daten der Gesellschaft finden nur Verwendung, wenn entsprechende beobachtbare Marktdaten nicht verfügbar sind. Üblicherweise umfasst diese Kategorie einzelne von Brokern bewertete Instrumente, ausgesetzte/nicht notierte Wertpapiere, privates Beteiligungskapital, nicht notierte geschlossene Fonds und offene Fonds mit Beschränkungen bezüglich Rücknahmerechten.

**Rechnungslegungsgrundsätze und Finanzinstrumente (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

(k) Wechselkurse

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Transaktionsdatum vorherrschenden Wechselkurs in GBP erfasst. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden am Ende des Geschäftsjahres zu dem an diesem Datum zum Geschäftsschluss vorherrschenden Devisenmittelkurs in GBP umgerechnet.

(l) Verwässerungsausgleich

Der ACD kann einen Verwässerungsausgleich bei Verkauf und Rücknahme von Anteilen verlangen, wenn nach seiner Meinung die bestehenden Anteilsinhaber (bei Verkäufen) oder verbleibenden Anteilsinhaber (bei Rücknahmen) andernfalls beeinträchtigt würden. Insbesondere kann ein Verwässerungsausgleich bei folgenden Umständen angewendet werden: wenn das Eigentum der Gesellschaft kontinuierlich an Wert verliert; bei einem Fonds, der im Vergleich zu seiner Größe viele Nettoverkäufe zu verzeichnen hat; bei „großen Transaktionen“; in den Fällen, in denen der ACD der Meinung ist, dass die Interessen der verbleibenden Anteilsinhaber die Anwendung eines Verwässerungsausgleichs erfordern.

(m) Ertragsausgleich

Ein Ertragsausgleich findet Anwendung bei Anteilen, die während des Ausschüttungszeitraums erworben wurden (Anteile der Gruppe 2). Er stellt die aufgelaufenen Erträge dar, die im Kaufpreis der Anteile enthalten sind.

Nach der Durchschnittsermittlung wird es als Kapitalrückzahlung mit der Ausschüttung zurückgegeben. Es unterliegt keiner Einkommensteuer, muss aber von den Kosten der Anteile abgezogen werden, zwecks Kapitalertragsteuer.

(n) Derivate

Der Fonds kann zulässige Transaktionen eingehen, z. B. derivative Kontrakte oder Devisentermingeschäfte. Wenn diese Transaktionen dazu verwendet werden, Erträge zu schützen oder zu steigern, werden Erträge und Aufwendungen in der Erklärung der Gesamterträge als Teil der Nettoerträge erfasst.

Wenn die Transaktionen dazu verwendet werden, Kapital zu schützen oder zu steigern, werden die Gewinne/Verluste als Kapital behandelt und in der Erklärung der Gesamterträge als Gewinne/Verluste aus Anlagetätigkeit erfasst. Alle offenen Positionen in diesen Transaktionsarten zum Ende des Geschäftsjahres werden in der Bilanz zu ihrem Marktwert erfasst. Während des Jahres fanden keine derivativen Transaktionen statt.

2 Derivate und andere Finanzinstrumente

Zum Erreichen des Anlageziels werden einige Finanzinstrumente gehalten, die aus Wertpapieren und anderen Anlagen, Barguthaben und Debitorenforderungen sowie Kreditorenverbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit bestehen können. Derivate, z. B. Futures oder Devisenterminkontrakte, können zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Die Hauptrisiken, die sich für die Gesellschaft aus dem Halten von Finanzinstrumenten ergeben, sowie die Richtlinie des ACD zum Steuern dieser Risiken, werden nachfolgend offengelegt:

(a) Fremdwährungsrisiko

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte, in die die Gesellschaft investiert, kann auf eine andere Währung lauten als die Basiswährung der Gesellschaft bzw. der Anteilsklasse. Es besteht das Risiko, dass sich der Wert dieser Vermögenswerte und/oder der Wert von Ausschüttungen aus diesen Vermögenswerten verringern kann, falls die zugrunde liegende Währung, in der die Vermögenswerte gehandelt werden, im Vergleich zur Basiswährung, in der die Anteile des entsprechenden Fonds bewertet und bepreist werden, fällt.

Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, ihr Fremdwährungsrisiko abzusichern. Sie kann dafür jedoch Devisenterminkontrakte, Terminkontrakte, Währungsoptionen und andere Methoden einsetzen. Sofern die Gesellschaft ihr Fremdwährungsrisiko nicht absichert oder wenn diese Absicherung unzureichend bzw. nicht erfolgreich ist, kann der Wert der Vermögenswerte und Erträge der Gesellschaft negativ von Veränderungen der Wechselkurse beeinflusst werden. Es kann auch vorkommen, dass eine Absicherungstransaktion Währungsgewinne schmälern kann, die andernfalls – ohne Absicherungstransaktion – bei der Bewertung der Gesellschaft entstehen würden.

**Rechnungslegungsgrundsätze und Finanzinstrumente (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

2. Derivate und andere Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(b) Zinsrisikoprofil von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Das Zinsrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Wert der Anlagen der Gesellschaft aufgrund von Veränderungen der Zinssätze schwankt. Cashflows von variabel verzinslichen Wertpapieren, Banksalden oder Banküberziehungen werden durch Veränderungen der Zinssätze beeinflusst. Da das Ziel der Gesellschaft darin besteht, Kapitalwachstum zu erwirtschaften, haben diese Cashflows eine untergeordnete Bedeutung und werden nicht aktiv verwaltet.

Zum Bilanzstichtag bestehen für die Gesellschaft keine langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten.

(c) Kreditrisiko

Die Gesellschaft kann die Auffassung vertreten, dass die Unternehmen, in die sie investiert, nicht in der Lage sind, ihre Schulden rechtzeitig zu tilgen. Der Wert von Wertpapieren dieser Unternehmen kann infolge des erwarteten Anstiegs des Kreditrisikos fallen. Die Befolgung der Anlagerichtlinien und die Vermeidung übermäßigen Engagements in einem bestimmten Emittenten können das Kreditrisiko begrenzen.

(d) Liquiditätsrisiko

Vorbehaltlich der Verordnung kann die Gesellschaft bis zu 20 % des Fondsvermögens der Gesellschaft in übertragbare Wertpapiere investieren, die nicht zugelassen sind (im Wesentlichen übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Kotierung in einem EWR-Staat zugelassen sind oder an einem zugelassen Wertpapiermarkt oder nach den Regeln eines zugelassenen Wertpapiermarkts gehandelt werden). Derartige Wertpapiere und Instrumente werden in der Regel nicht an Börsen gehandelt, werden aus wertpapierrechtlichen Gründen möglicherweise nicht registriert und dürfen nur im Rahmen von Privatgeschäften an eine begrenzte Anzahl von Käufern weiterverkauft werden. Die mit solchen Transaktionen verbundenen Schwierigkeiten und Verzögerungen führen möglicherweise dazu, dass die Gesellschaft bei der Veräußerung solcher Wertpapiere keinen vorteilhaften Preis erzielen kann, und dass die Veräußerung solcher Wertpapiere und Instrumente unter Umständen unmöglich ist. Insoweit die Gesellschaft in Wertpapiere und Instrumente investiert, deren Bedingungen privat ausgehandelt werden, können die Bedingungen in Bezug auf den Weiterverkauf und die Übertragung dieser Wertpapiere und Instrumente beschränkt sein.

Zudem können bestimmte börsennotierte Wertpapiere und Instrumente, insbesondere Wertpapiere und Instrumente kleinerer kapitalisierter oder weniger erfahrener Emittenten, unter Umständen keinen aktiven Sekundärmarkt haben und vergleichsweise plötzlicheren oder sprunghafteren Kursbewegungen unterliegen als Wertpapiere von größeren und stärker etablierten Unternehmen oder im Vergleich zum allgemeinen Börsendurchschnitt. In Ermangelung eines aktiven Sekundärmarktes kann die Fähigkeit der Gesellschaft, die betreffenden Wertpapiere zu einem angemessenen Preis zu kaufen oder zu verkaufen, beeinträchtigt oder verzögert werden.

(e) Marktpreisrisiko

Die Gesellschaft investiert hauptsächlich in Aktien. Der Wert der Anteile ist nicht festgelegt und kann sowohl steigen als auch fallen. Dies kann auf einen bestimmten Faktor zurückzuführen sein, der den Wert einer einzelnen Aktie beeinflusst, oder auf allgemeine Marktfaktoren (wie die Politik oder der Zustand der Wirtschaft im betreffenden Raum), die sich auf das gesamte Portfolio auswirken können. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Risiken zu minimieren, indem er ein diversifiziertes Aktienportfolio in Übereinstimmung mit den Unternehmenszielen hält. Darüber hinaus befolgt die Verwaltung der Gesellschaft das

COLL-Sourcebook der FCA. Dieses enthält Regeln, nach denen eine Beteiligung in Höhe von mehr als 35 % des Vermögens eines einzelnen Fonds nicht möglich ist.

g) Kontrahentenrisiko

Die von der Gesellschaft abgeschlossenen Wertpapiergeschäfte bergen das Risiko, dass die Kontrahenten ihre Verantwortung nicht erfüllen können, indem sie ihren Teil des Geschäfts abschließen. Der Anlageverwalter minimiert dieses Risiko, indem er Geschäfte nur über besonders angesehene Kontrahenten abwickelt.

Das Management des Kontrahentenrisikos erfolgt außerdem dadurch, dass das Risiko gegenüber einzelnen Kontrahenten durch die Einhaltung der im Prospekt und im COLL enthaltenen Anlage-Spreads begrenzt wird.

**Rechnungslegungsgrundsätze und Finanzinstrumente (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

2. Derivate und andere Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(g) Operationelles Risiko

Als operationelles Risiko gilt das Risiko von Verlusten infolge eines Systemausfalls, menschlichen Versagens, Betrugs oder äußerer Umstände. Ohne wirksame Kontrollen können operationelle Risiken zum Ansehensverlust führen, rechtliche oder aufsichtsrechtliche Auswirkungen haben oder finanzielle Verluste nach sich ziehen. Die Gesellschaft kann operationelle Risiken nicht ausschließen; jedoch lassen sich diese anhand einer kontinuierlichen Überprüfung und Bewertung des Kontrollumfelds steuern, indem potenzielle Risiken überwacht und mit geeigneten Maßnahmen bekämpft werden.

Übergeordnete Kontrollmaßnahmen sind unter anderem eine wirksame Aufgabentrennung, die Prüfung der Geschäftsbestätigung und Verfahren zum Abgleich, die Meldung von Vorfällen sowie die Aufsicht über die übertragenen Funktionen.

(h) Fremdfinanzierung

Gemäß der im Mai 2014 herausgegebenen IA SORP sind wir als ACD verpflichtet, jegliche Form der Fremdfinanzierung des Fonds offenzulegen. Als Fremdfinanzierung gilt laut Definition jede Methode, durch die der Fonds sein Risiko per Kreditaufnahme oder Einsatz von Derivaten erhöht (wie folgt berechnet: Summe aus dem Nettoinventarwert und dem durch Derivate erhöhten Risiko gemäß dem Commitment-Ansatz im Rahmen der IA SORP (CESR/10-788) geteilt durch den Nettoinventarwert).

Das Risiko des Fonds wird mit Bezug auf die „Commitment“-Methode bestimmt. Das Risiko bei der „Commitment“-Methode errechnet sich aus der Summe aller Positionen des Fonds nach Verrechnung von Derivat- und Wertpapierpositionen und ist im Abschluss in Erläuterung 15(d) beschrieben.

(i) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Zwischen dem in der Bilanz ausgewiesenen Wert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie ihrem beizulegenden Zeitwert besteht kein wesentlicher Unterschied.

**Erläuterungen zum Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

1 Grundlage der Rechnungslegung und Richtlinien

Der Abschluss des Fonds wurde auf der Grundlage erstellt, die auf den Seiten 20, 21 und 22 beschrieben ist.

2 Nettokapitalgewinne	01.03.2018 bis 28.02.2019 GBP	01.03.2017 bis 28.02.2018 GBP
Nettokapitalgewinne im Geschäftsjahr – Währungsgewinne (bzw. -verluste)	470.228	(1.302)
Nicht-derivative Wertpapiere	1.410.653	17.261.310
Transaktionsgebühren	(6.393)	(6.751)
Nettokapitalgewinne	1.874.488	7.253.257
3 Erträge	01.03.2018 bis 28.02.2019 GBP	01.03.2017 bis 28.02.2018 GBP
Zinsen aus Bankguthaben	268	34
Auslandsdividenden	2.468.674	1.788.663
Dividenden im Vereinigten Königreich	156.650	117.821
Summe der Erträge	2.625.592	1.906.518
4 Aufwendungen	01.03.2018 bis 28.02.2019 GBP	01.03.2017 bis 28.02.2018 GBP
Verbindlichkeiten gegenüber dem ACD, verbundenen Unternehmen des ACD sowie Vertretern derselben		
Verwaltungsgebühren	46.041	36.197
AMC-Gebühren	1.760.278	1.276.160
Druck-, Porto-, Schreibwaren- und Schriftsatzkosten	12.880	24.595
Registrierungsgebühren	121.829	98.742
	1.941.028	1.435.694
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank, verbundenen Unternehmen der Depotbank sowie Vertretern derselben:		
Verwahrstellengebühr	86.497	83.916
Gebühren für sichere Verwahrung	35.996	28.287
	122.493	112.203
Sonstige Aufwendungen		
Prüfungsgebühren*	8.700	8.472
FCA-Gebühren	99	60
Kosten der Rechtsberatung	29.209	28.430
Berichtswesengebühren gemäß MIFID II	1.750	-
Research-Kosten	175.198	22.235
	214.956	59.197
Summe Aufwendungen	2.278.477	1.607.094

* Prüfungsgebühren in Höhe von 7.250 GBP + Umsatzsteuer wurden im laufenden Jahr berechnet (2018: 7.060 GBP + Umsatzsteuer).

**Erläuterungen zum Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

5 Verbindlichkeiten aus Zinsen und ähnliche Kosten	01.03.2018 bis 28.02.2019	01.03.2017 bis 28.02.2018
	GBP	GBP
Bankzinsen	69.595	1.159
Summe der Verbindlichkeiten aus Zinsen und ähnliche Kosten	69.595	1.159

6 Besteuerung	01.03.20 18 bis 28.02. 2019	01.03.2017 bis 28.02.2018
		GBP
(a) Analyse der Steuerbelastung im Jahr		
Auslandssteuern	238.423	142.936
Summe der laufenden Steuerbelastung (Erläuterung 6 (b))	238.423	142.936
Latente Steuern (Erläuterung 6 (c))	-	-
Summe der Steuern für das Geschäftsjahr	238.423	142.936

(b) Faktoren, die die laufende Steuerbelastung des Jahres beeinflussen

Die für das Geschäftsjahr bemessene Steuer unterscheidet sich von der berechneten Steuer, wenn der Standardsatz der Körperschaftsteuer für eine offene Investmentgesellschaft von 20 % (2018: 20 %) auf die Nettoerträge vor Steuern angewendet wird.

Die Unterschiede sind unten erläutert:

	01.03.2018 bis 28.02.2019	01.03.2017 bis 28.02.2018
	GBP	GBP
Nettoerträge vor Steuern	277.520	298.265
Nettoertrag für das Geschäftsjahr multipliziert mit dem Standardkörperschaftssteuersatz	55.504	59.653
Auswirkungen von:		
Bewegungen bei übermäßigem Verwaltungsaufwand	469.561	321.644
Auslandssteuern	238.423	142.936
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende Erträge	(525.065)	(381.297)
Gesamte Steuerbelastung für das Geschäftsjahr	238.423	142.936

OEICs sind im Vereinigten Königreich von der Kapitalertragsteuer befreit. Mögliche Kapitalverzinsungen sind daher im oben angegebenen Abgleich nicht enthalten.

(c) Rückstellungen für latente Steuern

Eine Rückstellung für latente Steuern ist zum Bilanzstichtag im laufenden und vorherigen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

(d) Faktoren, die künftige Steuerbelastungen beeinflussen könnten

Zum Jahresende besteht nach der Verrechnung mit den bei Erhalt zu versteuernden Erträgen ein potenzielles latentes Steuerguthaben von GBP 1.777.145 (2018: 1.303.226 GBP) in Bezug auf übermäßigen Verwaltungsaufwand. Es ist unwahrscheinlich, dass der Fonds in Zukunft steuerpflichtige Gewinne in ausreichender Höhe erzielen wird, um diesen Betrag einzusetzen. Aus diesem Grund wurde im Geschäftsjahr kein latenter Steueranspruch angesetzt.

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

7 Finanzierungskosten

Ausschüttungen

In den Ausschüttungen sind die Einnahmen aus der Ausgabe von Anteilen sowie die Einnahmen aus der Annullierung von Anteilen berücksichtigt. Dies umfasst:

	01.03.2018 bis 28.02.2019 GBP	01.03.2017 bis 28.02.2018 GBP
Abschließend	683.432	543.915
Zuzüglich: Bei der Annullierung von Anteilen gezahlte Beträge	19.706	57.171
Abzüglich: Bei der Ausgabe von Anteilen erhaltene Beträge	(139.483)	(155.588)
Nettoausschüttungen für das Geschäftsjahr	563.655	445.498

Abgleich der Nettoerträge nach Steuern auf Ausschüttungen

Nettoerträge nach Steuern	39.097	155.329
Dem Kapital belastete Aufwendungen	316.712	228.631
Nettobewegung auf Ertragskonto	7	(6)
Ertragsdefizit	207.839	61.544
Nettoausschüttungen für das Geschäftsjahr	563.655	445.498

Detaillierte Angaben zu den Ausschüttungen je Anteil sind in der Ausschüttungstabelle auf Seite 34 erläutert.

8 Debitorenforderungen

	28.02.2019 GBP	28.02.2018 GBP
Aufgelaufene Zinsen aus Bankguthaben	75	2
Aufgelaufene Erträge	185.862	123.948
Forderungen aus der Schaffung von Anteilen	711.205	267.275
Erstattungsfähige Auslandsquellensteuer	86.673	71.991
Summe Debitorenforderungen	983.815	463.216

9 Barmittel und Banksaldo

	28.02.2019 GBP	28.02.2018 GBP
Barmittel und Banksaldo	6.355.300	4.389.181
Summe Barmittel und Banksaldo	6.355.300	4.389.181

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

10 Kreditorenverbindlichkeiten	28.02.2019	28.02.2018
	GBP	GBP
Zahlbare Beträge aufgrund der Annullierung von Anteilen	262.784	1.074.504
Noch nicht abgerechnete Käufe	577.945	-
	840.729	1.074.504
<i>Angefallene Kosten</i>		
<i>Manager und Vertreter</i>		
Verwaltungsgebühren	3.842	3.001
AMC-Gebühren	149.641	109.888
Druck-, Porto-, Schreibwaren- und Schriftsatzkosten	2.700	2.700
Registrierungsgebühren	20.868	8.935
	177.051	124.524
<i>Verwahrstelle und Vertreter</i>		
Verwahrstellengebühr	22.699	7.148
Gebühren für sichere Verwahrung	9.276	2.180
Transaktionsgebühren	2.005	745
	33.980	10.073
<i>Sonstige passive Rechnungsabgrenzung</i>		
Prüfungsgebühren	8.700	8.472
FCA-Gebühren	(8)	(9)
Kosten der Rechtsberatung	2.677	9.724
Berichtswesengebühren gemäß MIFID II	250	-
Überziehungszinsen	14.712	416
	26.331	18.603
Summe Kreditorenverbindlichkeiten	1.078.091	1.227.704
11 Banküberziehungen	28.02.2019	28.02.2018
	GBP	GBP
Banküberziehungen	84.621	-
Summe Banküberziehungen	84.621	-

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

12 Transaktionen mit verbundenen Parteien

Die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Annullierung von Anteilen vom ACD erhaltenen und gezahlten Geldbeträge finden sich in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Anteilshaber und die zum Ende des Geschäftsjahres fälligen Beträge finden sich in den Erläuterungen 8 und 10.

Der ACD und seine verbundenen Unternehmen (einschließlich weiterer zugelassener Investmentfonds, die vom ACD verwaltet werden) besitzen zum Ende des Geschäftsjahres keine Anteile an der Gesellschaft.

13 Anteilklassen

Die Anteilklassen und die jährlichen Verwaltungsgebühren des ACD für den Fonds lauten wie folgt:

Anteilkategorie	%
A Thesaurierend	1,50
A Thesaurierend USD	1,50
B Thesaurierend	0,35
C Thesaurierend	0,85
C Thesaurierend CHF	0,85
C Thesaurierend EUR	0,85
C Thesaurierend USD 0,85 C	0,85
Ausschüttend	

Im Falle einer Fondsauflösung gelten für jede Anteilskategorie die gleichen Rechte.

Der Abgleich der Eröffnungszahlen- und Schlusszahlen je Klasse ist unten dargestellt:

	28.02.2018	Ausgegeben	Annulliert	Umgetauscht	28.02.2019
		n		t	
A Thesaurierend	5.149.661	1.337.159	(728.203)	(59.907)	5.698.710
A Thesaurierend USD	-	288.522	-	-	288.522
B Thesaurierend	38.786.913	7.833.794	(1.047.394)	6.510.953	52.084.266
C Thesaurierend	46.681.623	21.944.031	(4.198.104)	(4.621.156)	59.806.394
C Thesaurierend CHF	46.000	2.632.164	(31.500)	-	2.646.664
C Thesaurierend EUR	891.418	6.543.511	(71)	-	7.434.858
C Thesaurierend USD	-	176.270	-	-	176.270
C Ausschüttend	19.688.723	8.898.095	(790.385)	(125.278)	27.671.155

14 Kapitalverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Eventualverbindlichkeiten oder Resteinzahlungsverpflichtungen (2018: keine)

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

15 Derivate und andere Finanzinstrumente

Die Hauptrisiken, die sich für den Fonds aus dem Halten von Finanzinstrumenten ergeben, sowie die Richtlinie des ACD zum Steuern dieser Risiken, werden in Erläuterung 2 auf den Seiten 22, 23 und 24 offengelegt:

(a) Fremdwährungsrisiko

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Profil des Fremdwährungsrisikos zum Bilanzstichtag:

Währung	Geldvermögenswerte in Fremdwährung, netto		
	Monetäres Engagement	Nicht-monetäres Engagement	Summe
	GBP	GBP	GBP
28.02.2019			
Australischer Dollar	(577.945)	4.682.589	4.104.644
Dänische Krone	9.538	-	9.538
Euro	3.755.752	43.326.781	47.082.533
Hongkong-Dollar	-	8.864.007	8.864.007
Japanischer Yen	73.150	21.063.177	21.136.327
Schweizer Franken	1.994.572	3.673.618	5.668.190
US-Dollar	28.167	170.681.693	170.709.860
Summe Devisenengagement	5.283.234	252.291.865	257.575.099
Pfund Sterling	558.598	10.850.607	11.409.205
Summe Nettovermögen	5.841.832	263.142.472	268.984.304
28.02.2018			
Australischer Dollar	-	3.646.628	3.646.628
Kanadischer Dollar	-	3.977.085	3.977.085
Dänische Krone	9.770	-	9.770
Euro	844.781	33.191.597	34.036.378
Hongkong-Dollar	-	7.303.300	7.303.300
Japanischer Yen	41.393	18.306.092	18.347.485
Schweizer Franken	33.813	4.300.277	4.334.090
US-Dollar	102.596	113.852.259	113.954.855
Summe Devisenengagement	1.032.353	184.577.238	185.609.591
Pfund Sterling	2.337.666	8.278.795	10.616.461
Summe Nettovermögen	3.370.019	192.856.033	196.226.052

Falls die Wechselkurse von GBP in die Fremdwährungen zum Bilanzstichtag 10 % höher gewesen wären, hätte sich der Nettoinventarwert des Fonds um 23.415.918 GBP (2018: 16.873.599 GBP) verringert. Falls die Wechselkurse von GBP in die Fremdwährungen zum Bilanzstichtag 10 % niedriger gewesen wären, hätte sich der Nettoinventarwert des Fonds um 28.619.455 GBP (2018: 20.623.288 GBP) verringert. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass alle anderen Variablen unverändert bleiben.

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

15 Derivate und andere Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(b) Zinsrisikoprofil von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Zinsrisikoprofil zum Bilanzstichtag:

Währung	Variabel verzinsliche Finanzanlagen GBP	Nicht verzinsliche Finanzanlagen GBP	Summe GBP
Vermögenswerte			
28.02.2019			
Australischer Dollar	-	4.682.589	4.682.589
Dänische Krone	-	9.538	9.538
Euro	3.686.721	43.403.916	47.090.637
Hongkong-Dollar	-	8.864.007	8.864.007
Japanischer Yen	-	21.136.327	21.136.327
Pfund Sterling	673.848	11.561.813	12.235.661
Schweizer Franken	1.994.731	3.673.618	5.668.349
US-Dollar	-	170.794.480	170.794.480
Summe	6.355.300	264.126.288	270.481.588

28.02.2018			
Australischer Dollar		3.646.628	3.646.628
Kanadischer Dollar		3.977.085	3.977.085
Dänische Krone		9.770	9.770
Euro	792.656	33.253.818	34.046.474
Hongkong-Dollar		7.303.300	7.303.300
Japanischer Yen		18.347.485	18.347.485
Pfund Sterling	3.542.629	8.546.070	12.088.699
Schweizer Franken	33.857	4.300.277	4.334.134
US-Dollar	20.039	113.934.816	113.954.855
Summe	4.389.181	193.319.249	197.708.430

Währung	Variabel verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten GBP	Finanzielle Verbindlichkeiten ohne Verzinsung GBP	Summe GBP
Vermögenswerte			
28.02.2019			
Australischer Dollar	-	577.945	577.945
Euro	-	8.104	8.104
Pfund Sterling	-	826.455	826.455
Schweizer Franken	-	159	159
US-Dollar	84.621	-	84.621
Summe	84.621	1.412.663	1.497.284
28.02.2018			
Euro	-	10.096	10.096
Pfund Sterling	-	1.472.238	1.472.238
Schweizer Franken	-	44	44
Summe	-	1.482.378	1.482.378

Veränderungen der Zinssätze zum Bilanzstichtag hätten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bewertung der variabel verzinslichen finanziellen Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten. Aus diesem Grund wurde keine Sensitivitätsanalyse erstellt.

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

15 Derivate und andere Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(c) Marktrisiko

Falls die Marktpreise zum Bilanzstichtag 10 % höher gewesen wären, hätte sich der Nettoinventarwert des Fonds um den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Betrag erhöht.

Falls die Marktpreise zum Bilanzstichtag 10 % niedriger gewesen wären, hätte sich der Nettoinventarwert des Fonds um den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Betrag verringert.

Diese Berechnungen wurden nur auf nicht derivative Wertpapiere angewandt (siehe Erläuterung 2 (h) für eine Beschreibung der Fremdfinanzierung des Fonds während dieses Zeitraums). Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass alle anderen Variablen unverändert bleiben.

	Anstieg GBP	Abnahme GBP
2019	26.314.247	26.314.247
2018	19.285.603	19.285.603

(d) Hebelung

Zum 28. Februar 2019 gab es neben der für den Fonds verfügbaren Hebelung (der bis zu 10 % seines Werts dauerhaft als Fremdkapital aufnehmen darf) keine nennenswerte Hebelung.

16 Portfoliotransaktionskosten

	01.03.2018 bis 28.02.2019		01.03.2017 bis 28.02.2018	
	GBP	GBP	GBP	GBP
Analyse der gesamten Einkaufskosten				
Käufe im Geschäftsjahr vor Transaktionskosten – Aktien		134.415.226		68.155.054
		134.415.226		68.155.054
Provisionen – Aktien	61.766		115.476	
Gebühren – Aktien	85.489		35.251	
Summe Einkaufskosten		147.255		150.727
Summe Bruttoeinkauf		134.562.481		68.305.781
Analyse der gesamten Verkaufskosten				
Bruttoverkäufe im Geschäftsjahr vor Transaktionskosten – Aktien		65.491.609		37.318.000
		65.491.609		37.318.000
Provisionen – Aktien	(30.684)		(64.183)	
Gebühren – Aktien	(6.607)		(2.293)	
Summe Verkaufskosten		(37.291)		(66.476)
Summe Verkäufe bereinigt um Transaktionskosten		65.454.318		37.251.524

Die obige Tabelle der Portfoliotransaktionskosten umfasst direkte Transaktionskosten, die dem Fonds während des Jahres belastet wurden.

Davon einzeln abgrenzbare Transaktionskosten (Provisionen und Steuern usw.) können dem Kauf und Verkauf der Aktienanteile zugeordnet werden. Für die Aktienanteile gibt es zusätzliche Kosten in Bezug auf die Handelsspanne (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis), die bei Kauf- und Verkaufstransaktionen anfällt.

**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 28. Februar 2019**

16 Portfoliotransaktionskosten (Fortsetzung)

	01.03.2018 bis 28.02.2019	01.03.2017 bis 28.02.2018
	%	%
Transaktionskosten in Prozent der Kapitalbeträge		
Käufe – Provisionen		
Aktien	0,0460 %	0,1694 %
Käufe – Gebühren		
Aktien	0,0636 %	0,0517 %
Verkäufe – Provisionen		
Aktien	0,0469 %	0,1720 %
Verkäufe – Gebühren		
Aktien	0,0101 %	0,0061 %
	01.03.2018 bis 28.02.2019	01.03.2017 bis 28.02.2018
	%	%
Transaktionskosten in Prozent des durchschnittlichen Nettoinventarwerts		
Provisionen	0,0385 %	0,1025 %
Gebühren	0,0383 %	0,0214 %

17 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Anpassung zum Jahresende erforderlich machen.

18 Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Bewertungsmodell	28.02.2019		28.02.2018	
	Vermögenswerte GBP	Verbindlichkeiten GBP	Vermögenswerte GBP	Verbindlichkeiten GBP
Stufe 1: Der nicht bereinigte notierte Preis auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten	263.142.473	-	192.856.033	-
Stufe 2: Andere Inputfaktoren als die notierten, in Stufe 1 enthaltenen Preise, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind	-	-	-	-
Stufe 3: Inputfaktoren sind für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit nicht beobachtbar (d. h., für sie sind keine Marktdaten erhältlich)*	-	-	-	-
	263.142.473	-	192.856.033	-

* Die Bewertungstechniken und die Politik des ACD werden in Erläuterung 1(i) auf Seite 21 dargelegt.

Ausschüttungstabelle

Zum 28. Februar 2019

Endgültige Ausschüttung in Pence pro Anteil

Gruppe 1 Vor dem 1. März 2018 gekaufte Anteile

Gruppe 2 Am oder nach dem 1. März 2018 bis 28. Februar 2019 gekaufte Anteile

	Netto- umsatz Ertragsausgleich		Auszuschüttende Ausgeschüttete Dividenden	
	#	#	30.06.2019 #	30.06.2018 #
Anteilsklasse A Thesaurierend				
Gruppe 1	0,0000	-	0,0000	0,0000
Gruppe 2	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Anteilsklasse A Thesaurierend USD				
Gruppe 1	0,0000	-	0,0000	n. z.
	0,0000	0,0000	0,0000	n. z.
Anteilsklasse B Thesaurierend				
Gruppe 1	0,6698	-	0,6698	0,7326
Gruppe 2	0,1991	0,4707	0,6698	0,7326
Anteilsklasse C Thesaurierend				
Gruppe 1	0,0000	-	0,0000	0,0109
Gruppe 2 1	0,0000	0,0000	0,0000	0,0109
Anteilsklasse C Thesaurierend CHF				
Gruppe 1	0,0000	-	0,0000	0,0000
Gruppe 2	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Anteilsklasse C Thesaurierend EUR				
Gruppe 1	0,0000	-	0,0000	0,0000
Gruppe 2 1	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Anteilsklasse C Thesaurierend USD				
Gruppe 1	0,0000	-	0,0000	n. z.
Gruppe 2	0,0000	0,0000	0,0000	n. z.
Anteilsklasse C Ausschüttend				
Gruppe 1	1,2091	-	1,2091	1,2935
Gruppe 2 1	0,5179	0,6912	1,2091	1,2935

Quoten werden in Pence/Cent angegeben, je nach Währung der Anteilsklasse.

Die Anteilsklassen A Thesaurierend USD und C Thesaurierend USD wurden am 12. Oktober 2018 aufgelegt.

Allgemeine Informationen

Anteilsklassen

Die Gesellschaft kann verschiedene Anteilsklassen im Fonds auflegen. Inhaber von Ausschüttungsanteile haben Anspruch auf die Auszahlung der in jeder jährlichen Rechnungsperiode auf diese Anteile entfallenden Erträge. Inhaber von thesaurierenden Anteilen haben keinen Anspruch auf die Auszahlung der auf die Anteile entfallenden Erträge, aber die Erträge werden einbehalten und zugunsten der Anteilsinhaber thesauriert und im Preis der Anteile wiedergespiegelt.

Kauf und Verkauf von Anteilen

Der ACD nimmt Aufträge zum Handel mit den Anteilen an normalen Geschäftstagen zwischen 9:00 und 17:00 Uhr entgegen. Anweisungen zum Kauf oder Verkauf von Anteilen erfolgen entweder schriftlich an: FundRock Partners Limited - WHEB, PO Box 10449, Chelmsford, CM99 2UU oder telefonisch unter 01268 448234* (nur im Vereinigten Königreich) oder +44 1268 448234* (außerhalb des Vereinigten Königreichs) oder per Fax an 01268 441498* (nur im Vereinigten Königreich) oder +44 1268 441498* (außerhalb des Vereinigten Königreichs). Eine Vertragsmitteilung wird vor Geschäftsschluss am nächsten Geschäftstag nach dem Handelstag erstellt, um die Transaktion zu bestätigen.

Bewertungszeitpunkt

Der Bewertungszeitpunkt für den Fonds ist um 12 Uhr an jedem Handelstag (d. h. an jedem Tag, der in London ein Geschäftstag ist).

Bewertungen können unter Berücksichtigung der Bedingungen im Prospekt zu anderen Zeitpunkten vorgenommen werden.

Preise

Der Preis der Anteile jeder Anteilsklasse des Fonds wird über einen Link auf www.fundrock.com gepostet und kann per Anruf an die Verwaltungsstelle unter 01268 448234* (nur im Vereinigten Königreich) oder +44 1268 448234* (außerhalb des Vereinigten Königreichs) während der normalen Geschäftszeiten des ACD in Erfahrung gebracht werden.

Bericht

Der Jahresbericht der Gesellschaft wird üblicherweise innerhalb von zwei Monaten nach jeder jährlichen Rechnungsperiode veröffentlicht, wobei der ACD sich das Recht vorbehält, den Jahresbericht zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch nicht später als vier Monate nach Ende jeder jährlichen Rechnungsperiode zu veröffentlichen.

Ende des Zeitraums des Zwischenabschlusses:	31. August
Ende des Jahres des Jahresabschlusses:	28. Februar

Datum der Ausschüttungen

Zwischenausschüttungen	Nicht zutreffend, da der Fonds jährlich ausschüttet
Jährliche Ausschüttungen	30. Juni

*Hinweis: Telefonanrufe werden zu Überwachungs- und Schulungszwecken und zur Bestätigung der Anweisungen der Anleger möglicherweise aufgezeichnet.

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Wichtige Angaben

Gemäß der OGAW-V-Richtlinie und den OGAW-Vergütungsleitlinien (UCITS Remuneration Code) muss FundRock Partners als OGAW-Verwalter darüber Rechenschaft ablegen, wie diejenigen vergütet werden, deren Handlungen einen wesentlichen Einfluss auf den Fonds haben.

Die Vergütungsstrategie von FundRock Partners wird vom Verwaltungsrat von FundRock Partners gesteuert und FundRock Partners hat sich dazu entschieden, keinen Vergütungsausschuss einzurichten. Der Verwaltungsrat von FundRock Partners hat eine Vergütungspolitik eingerichtet, die gewährleisten soll, dass die OGAW-Vergütungsleitlinien im Handbuch der britischen Financial Conduct Authority proportional für alle gemäß OGAW-Vergütungsleitlinien bezahlten Mitarbeiter eingehalten werden.

FundRock Partners bezeichnet seine Aktivitäten als nicht komplex, da die Vorschriften die ausgeführten OGAW-Strategien und den Umfang von Anlagen so einschränken, dass das Anlegerrisiko abgeschwächt wird. Die Entscheidungsfreiheit von FundRock Partners und des Portfoliomanagers wird im Rahmen bestimmter, vorab festgelegter Parameter streng kontrolliert, die im Prospekt jedes OGAW festgelegt werden.

In seiner Rolle als OGAW-Verwalter schätzt FundRock Partners sein Risiko aufgrund der durch ihn ausgeführten Aktivitäten als geringer ein. Daher hat FundRock Partners eine grundlegende Übersicht darüber bereitgestellt, wie diejenigen entschädigt werden, deren Handlungen einen wesentlichen Einfluss auf den Fonds haben.

19. Februar	Anzahl der Begünstigten	Gesamte gezahlte Vergütung	Festgelegte Vergütung	Variable gezahlte Vergütung	Vom OGAW gezahlte Gewinnbeteiligung
Die von FRP während des Geschäftsjahres gezahlte Gesamtvergütung	30	1.834.364	1.763.864	70.500	0
An Mitarbeiter von FRP gezahlte Vergütung, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des OGAW haben	9	697.522	630.022	67.500	0
Geschäftsleitung	9	697.522	630.022	67.500	0
Kontrollfunktionen	9	697.522	630.022	67.500	0
Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die sie in die gleiche Vergütungsgruppe versetzt wie die Geschäftsleitung und die Risikoträger	0	0	0	0	0

Die einzige wesentliche Änderung an der übernommenen Vergütungspolitik seit Ende des Vorjahres ist die Ermittlung neuer Risikoträger und die Einbeziehung von Beauftragten, die der OGAW erfordert.

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Weitere Informationen

Die Gründungsurkunde, der Prospekt, das Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger („KIID“), ein Dokument mit ergänzenden Informationen („SID“) und die aktuellsten Zwischen- und Jahresberichte können am Sitz des ACD eingesehen werden, der auch der Hauptsitz der Gesellschaft ist, und Kopien sind auf Anfrage erhältlich.

Anteilsinhaber, die Beschwerden über die Tätigkeiten der Gesellschaft haben, wenden sich in erster Instanz an den ACD oder die Verwahrstelle. Wenn ein Anteilsinhaber die erhaltene Antwort nicht als zufriedenstellend empfindet, kann er seine Beschwerde direkt an den Financial Ombudsman Service in Exchange Tower, Harbour Exchange Square, London E14 9SR richten.

Datenschutz

Die Namen der Anteilsinhaber werden zu einer Mailing-Liste hinzugefügt, die vom ACD, seinen verbundenen Unternehmen oder Dritten verwendet werden kann, um Anleger über weitere Produkte zu informieren, indem Einzelheiten zu solchen Produkten versendet werden. Anteilsinhaber, die solche Einzelheiten nicht erhalten möchten, beantragen beim ACD die Löschung ihres Namens von der Mailing-Liste.

Auswirkungen auf die persönliche Besteuerung

Anleger sollten wissen, dass der Verkauf von Anteilen für die Zwecke der Kapitalertragsteuer als Veräußerung angesehen wird, es sei denn, die Anteile werden mithilfe eines ISA gehalten.

Risikohinweis

Eine Investition in eine offene Investmentgesellschaft sollte als mittel- bis langfristige Anlage erfolgen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anteilen und die aus ihnen generierten Erträge sowohl steigen als auch fallen können und dass Anleger ihren angelegten Betrag möglicherweise nicht vollständig zurückerhalten. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit gibt keinen Aufschluss über die Wertentwicklung in der Zukunft. Anlagen, die auf eine andere Währung lauten als die Basiswährung des Fonds, unterliegen Schwankungen der Wechselkurse, die sich sowohl positiv als auch negativ auswirken können.

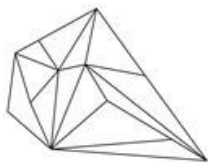
Kontakt Daten

Die Gesellschaft und ihr Hauptsitz	Authorised Corporate Director („ACD“)
FP WHEB Asset Management Funds Second Floor (East), 52-54 Gracechurch Street, London EC3V 0EH eine in England und Wales unter der Registernummer IC000478 eingetragene Gesellschaft Website: www.fundrock.com (Zugelassen und beaufsichtigt von der FCA)	FundRock Partners Limited Second Floor (East), 52-54 Gracechurch Street, London EC3V 0EH (Zugelassen und beaufsichtigt von der FCA und einem Mitglied der Investment Association)
Verwaltungsratsmitglieder des ACD	Gesellschaftssekretär des ACD
V. Ondoro (ernannt am 10. Januar 2019) X. Parain (ernannt am 21. Januar 2019) S. Ragozin (ernannt am 23. Januar 2019) C. Spencer (zurückgetreten am 31. August 2018) P. Spendiff (ernannt am 9. Oktober 2018) R. Thomson (zurückgetreten am 25. September 2018) M. Wood R. Wood (zurückgetreten am 3. Dezember 2018)	V. Ondoro
Nicht geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder	Anlageverwalter
M. Manassee A. Roughead (ernannt am 1. November 2018)	WHEB Asset Management LLP 7 Cavendish Square, London W1G 0PE (Zugelassen und beaufsichtigt von der FCA)
Registerstelle	Kundendienstzentrum
DST Financial Services International Ltd Hauptsitz: DST House, St Nicholas Lane, Basildon, Essex SS15 5FS	FundRock Partners Ltd - WHEB PO Box 10449, Chelmsford CM99 2UU Telefonnummer: 01268 448234* (nur im Vereinigten Königreich) Außerhalb des Vereinigten Königreichs: +44 1268 448234* Fax: 01268 441498 (nur im Vereinigten Königreich) Fax außerhalb des Vereinigten Königreichs: +44 1268 441498
Verwahrstelle	Vertreter in der Schweiz
Northern Trust Global Services SE 50 Bank Street Canary Wharf, London E14 5NT (Zugelassen von der Prudential Regulation Authority („PRA“) und beaufsichtigt von der PRA und FCA)	ACOLIN Fund Services AG Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich
	Zahlstelle
	Bank Vontobel Ltd Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich

Abschlussprüfer

Deloitte LLP
Abschlussprüfer
110 Queen Street,
Glasgow G1 3BX

*Hinweis: Telefonanrufe werden zu Überwachungs- und Schulungszwecken und zur Bestätigung der Anweisungen der Anleger möglicherweise aufgezeichnet.



FUNDROCK
management company